

Die unsichtbare Last

wisli



Psychische Erkrankungen erleben statt nur darüber sprechen

Psychische Erkrankungen sind oft schwer nachvollziehbar. Mit der Ausstellung «Die unsichtbare Last» macht die Stiftung Wisli Depression und schizophrene Wahrnehmung in zwei Erfahrungsboxen erlebbar. Die Ausstellung schafft einen Zugang, der über klassische Informationsvermittlung hinausgeht.

Psychische Erkrankungen betreffen viele Menschen

- Rund jeder dritte Mensch erlebt im Laufe seines Lebens eine psychische Erkrankung
- Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen
- In der Schweiz leben schätzungsweise rund 80'000 Menschen mit einer diagnostizierten Schizophrenie

Trotz dieser *Verbreitung* bleiben viele Erkrankungen für Aussenstehende schwer nachvollziehbar. Genau hier setzt die Ausstellung «Die unsichtbare Last» an. Diese wurde gemeinsam mit Menschen entwickelt, die eigene Krisenerfahrungen mitbringen. Dadurch entstehen authentische Einblicke, die Verständnis fördern und Gespräche ermöglichen.

Was erwartet die Teilnehmenden?

Erfahrungsbox Depression	Erfahrungsbox schizophrene Wahrnehmung	Austausch & Reflexion
Einblick in Antriebslosigkeit, Erschöpfung und die Herausforderungen des Alltags mit einer Depression.	Akustische und kognitive Reize machen erfahrbar, wie belastend Wahrnehmungsveränderungen sein können.	Die Ausstellung wird durch Fachpersonen der Stiftung Wisli begleitet. Nach dem Besuch besteht die Möglichkeit für Fragen, Diskussionen und vertiefende Gespräche.

Ziel der Ausstellung

Die Ausstellung schafft Verständnis für psychische Erkrankungen, baut Vorurteile ab und ermöglicht neue Perspektiven. Sie lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und psychische Gesundheit differenziert zu betrachten.

Organisatorische Informationen

- Besuchsdauer pro Person: ca. 10 Minuten für beide Boxen
- Die Ausstellung wird betreut und begleitet
- Kapazität: ca. 12 Personen pro Stunde
- Platzbedarf: ca. 15 m² für beide Boxen (Box 3 m²)
- Indoor oder gedeckt im Aussenbereich möglich
- Transport, Auf- und Abbau erfolgen durch die Stiftung Wisli, es wird ein Warenlift benötigt.
- Strombedarf: Box Schizophrenie Licht und Stecker für das Aufladen der Kopfhörer/MP 3 Player

Kosten: auf Anfrage

Zuversicht. Perspektiven. Zukunft.